

20. APRIL 2015

Hackbusch: „Hamburg braucht dringend Bilanzklarheit“



Der Landesrechnungshof hat heute seine „Ergänzung zum Jahresbericht 2013“ veröffentlicht und darin Bilanzklarheit und -wahrheit eingefordert. „Das sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, ist es in Hamburg aber nicht“, erklärt dazu Norbert Hackbusch, finanz- und haushalts-politischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE in der Hamburgischen Bürgerschaft. „Deshalb begrüßen wir es sehr, dass der Rechnungshof darauf beharrt.“ Zur Klarheit und Wahrheit gehören für Hackbusch auch zeitgerechte testierte Jahresabschlüsse der stadt-eigenen Tochtergesellschaften. „Es ist einfach nicht

nachvollziehbar, dass immer wieder gut dotierte Geschäftsführungen nicht in der Lage sind, pünktlich ihre Jahresabschlüsse zu liefern“, kritisiert der Abgeordnete. „Zu Recht bemängelt der Rechnungshof diese Unsitte. Wir brauchen dringend ein klares Bild über den Ist-Zustand unserer Stadt!“

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://ARCHIV.LINKSFRAKTION-HAMBURG.DE/NC/POLITIK/FACHBEREICHE/HAUSHALT/DETAIL/ARTIKEL/HACKBUSCH-HAMBURG-BRAUCHT-DRINGEND-BILANZKLARHEIT/](http://archiv.linksfraktion-hamburg.de/nc/politik/fachbereiche/haushalt/detail/artikel/hackbusch-hamburg-braucht-dringend-bilanzklarheit/)